

Aus- und Weiterbildung zum | zur Wohnprojektberater*in

3. Jahrgang, April 2024 bis Juni 2025 in Berlin
> Gesamtlehrgang 4500 Euro

Das „gemeinschaftliche Wohnen“ ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Es ist ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein Experimentierfeld für das zukünftige Leben. Mit der zunehmenden Verbreitung steigt auch der Bedarf an Wissen zu unter anderem gesetzlichen, architektonischen und sozialen Anforderungen an gemeinschaftliche Wohnprojekte. Eine qualifizierte und professionelle Beratung wird immer notwendiger für das Gelingen der Projekte. Nicht jede/r Berater*in kann aber auf die spezifischen Herausforderungen und Fragen von Wohnprojekten gute Antworten geben.

Eine gute Wohnprojektberater*in zeichnet vor allem Erfahrungen und Kenntnisse in allen relevanten Entwicklungsthemen aus. Dazu gehören unter anderem die Gestaltung von Gruppenprozessen sowie Kenntnisse in den Bereichen Immobilienbewirtschaftung und -finanzierung, Architektur und Rechtsformen. Erst fundiertes Wissen in allen relevanten Bereichen ermöglicht eine effektive und effiziente Entwicklung von Wohnprojekten, da alle Themen aufeinander aufbauen.

Die Stiftung trias bietet eine spezifische Aus- und Weiterbildung zum/zur Wohnprojektberater*in an, die sich aus acht Modulen in vier Themenschwerpunkten zusammensetzt. Die Aus- und Weiterbildung möchte sowohl das Defizit an kompetenten und professionellen Wohnprojektberater*innen beheben, als auch das Berufsbild der Wohnprojektberater*in professionalisieren und stärker in der Gesellschaft verankern. Die Inhalte der Aus- und Weiterbildung basieren auf der 20-jährigen Erfahrung der Stiftung trias sowie vieler Experten*innen aus der Wohnprojektbewegung.

Zielgruppe:

Angesprochen sind Menschen, die ihre Erfahrungen aus Wohnprojekten oder Beratertätigkeiten professionalisieren möchten. Dazu zählen erfahrene Pro-



jektmacher*innen genauso wie Berater*innen, Fachexpert*innen, Architekt*innen, Ökonom*innen sowie Mitarbeiter*innen von Organisationen und Kommunen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 18 Personen begrenzt.

Umfang:

Als Gesamtlehrgang in 8 Modulen, jeweils von Donnerstagabend bis Sonntagnachmittag.

Struktur und Methoden:

Die einzelnen Module der Aus- und Weiterbildung bestehen aus drei Einheiten: den thematischen Schwerpunkten, themenübergreifenden Abendvorträgen und Einheiten zum „Beratungs-Handwerk“. Neben der Wissensvermittlung werden Übungen anhand konkreter Beispiele durchgeführt und gemeinsam ausgewertet. Die Teilnehmer*innen erhalten Arbeitsmaterialien und eine Dokumentation des gesamten Lehrgangs sowie eine Teilnahmebestätigung.

Dozent*innen | Trainer*innen:

Jedes Modul wird durch mehrere erfahrene Dozent*innen und Trainer*innen aus der Praxis durchgeführt. Zusätzlich wird durch die Vorstellung wichtiger Partner (z. B. Finanzinstitute, Stiftungen, usw.) und Organisationen (z. B. Verbände, staatliche Organisationen, usw.) die Bildung eines Netzwerks für die spätere Beratungspraxis ermöglicht.

Inhalte, Ziele, Termine:

Die Themenfelder in den Schwerpunkten vermitteln die Kerninhalte, die jeweils nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen erweitert werden können.

__Schwerpunkt Gruppenprozesse

Modul I. 18. - 21. April 2024

Modul II. 06. - 09. Juni 2024

- > Die Gruppe als Mittelpunkt des Wohnprojekts
- > Gruppenprozesse- und Dynamiken
- > Regeln der Kommunikation
- > Umgang mit Konflikten
- > Moderationsmethoden
- > Formen des Zusammenlebens

Themenübergreifende Vorträge

- > Wohnprojektbewegung – Ein Überblick
- > Wem gehört mein Wohnprojekt?

Beratungs-Handwerk

- > Qualitätsstandards in der Beratung
- > Beratungs-Design

__Schwerpunkt Rechtsformen

Modul III. 05. - 08. September 2024

Modul IV. 07. - 10. November 2024

- > Grundlagen des Eigentumsrechts in Deutschland
- > Die passende Rechtsform: Nachteile und Vorteile
- > Gesetzl. Bestimmungen, Satzung, Verträge et al.
- > Schwerpunkt Genossenschaft
- > Vererben und Erben im Wohnprojekt

Themenübergreifende Vorträge

- > Wohnprojekte, ein Beitrag zur Quartiersentwicklung

Beratungs-Handwerk

- > Konflikte mit dem Auftraggeber
- > Netzwerk und Kooperation

__Schwerpunkt Immobilie

Modul V. 16. - 19. Januar 2025

Modul VI. 06. - 09. März 2025

- > Die Immobilie als Mittelpunkt des Wohnprojekts
- > Gesetzl. Anforderungen: Grundbuch, Brandschutz et al.
- > Zusammenarbeit mit Architekten: Gewerke, Baukosten et al.
- > Nachhaltig Bauen und Sanieren
- > Energie im/am Bau
- > Konzeptverfahren, Verhandlungen, Fristen
- > Bauherren-Aufgaben

Themenübergreifende Vorträge

- > Nachhaltiges Bauen, was ist das?
- > Wohnen in der Zukunft. Wohnungsgrößen, Gemeinschaftsräume und das Teilen?

Beratungs-Handwerk

- > Kundenakquise und Preisbildung
- > Beratungsverträge

__Schwerpunkt Finanzierung

Modul VII. 08. - 11. Mai 2025

Modul VIII. 26. - 29. Juni 2025

- > Grundlagen Immobilienfinanzierung
- > Kennzahlen der Baufinanzierung
- > Finanzierungspartner
- > Förderprogramme und Instrumente
- > Fundraising für Wohnprojekte

Themenübergreifende Vorträge

- > Bezahlbarer Wohnraum, wie geht das?
- > Wem gehört der Boden?

Beratungs-Handwerk

- > Haftpflicht-Schadensersatz Versicherung

Kosten:

> Gesamtlehrgang (4 Schwerpunkte mit 8 Modulen):
4500 Euro pro Person

zzgl. Verpflegungskosten 101 EURO (Mittagessen, Abendessen, Pausen) Übernachtung muss selbst organisiert werden.

Ermäßigungen für Studierende auf Nachfrage.

Veranstaltungsort:

ExRotaprint, Gottschedstraße 4, 13357 Berlin
(www.exrotaprint.de)

Anmeldung, Beratung

und weitere Informationen bei Andrej Schindler,
andrej.schindler@stiftung-trias.de

Telefon +49 176 67286755

Veranstalter:

Stiftung trias – Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen; Droste-Hülshoff-Str. 43
45525 Hattingen, Telefon +49 2324 56970-0
info@stiftung-trias.de